

Februar-Programm des Heimatkundevereins Buer

Der Verein für Orts- und Heimatkunde e.V., GE-Buer, bietet im Februar 2025 Abwechslungsreiches zur Geschichte an.

Für den Vortrag „**Burgen & Schlösser - Adelige Baukultur in Gelsenkirchen & Buer**“ am Sonntag, 2. Februar 2025, 15 Uhr im Schloss Berge konnten wir den Kunsthistoriker Matthias Koopmann M.A. aus Passau gewinnen.

Neben wenigen historischen Ortskernen prägte jahrhundertlang die Architektur adeliger Sitze das Landschaftsbild im heutigen Gelsenkirchener Stadtgebiet. Von 13 bezeugten Anlagen haben 6 die Zeiten in unterschiedlichem Zustand überdauert. Gelsenkirchen war und ist eine Burgen- und Schlösserstadt. Durch Industrie-, Kriegs- und Schadeinwirkung verlorene Objekte sind teils durch Aufnahmen überliefert.

In einer Bilderreise präsentiert und erläutert der gebürtige Bueraner die besondere Baukultur in unserer Stadt.

Aus organisatorischen bitten wir um eine vorherige Anmeldung per E-Mail info@heimatverein-buer.de oder Telefon 01578 7365622 - Anrufbeantworter. Auch bei dieser Veranstaltung ist der Preis wieder mit einem Lächeln bezahlt. Kaffee und Kuchen können vor Ort auf eigene Rechnung bestellt werden.



Die Aufnahme zeigt Haus Hamm noch mit schlankem Dachreiter

Infokasten

Von Matthias Koopmann ist der Aufsatz "Im Schatten von Schloss Horst. Haus Achternberg – Ein vergessenes Renaissance-Juwel im Ruhrgebiet" in unserer Vereinspublikation „Unser Buer - Beiträge zur Stadtgeschichte“, Band 36, 2023 erschienen (ISBN-13: 978-3981864663) und noch erhältlich.

Mitmachen und mitreden ausdrücklich erwünscht, ist die Maxime beim **Geschichtsstammtisch**. Am Mittwoch, 12. Februar 2025, ab 17.00 Uhr trifft sich der Geschichtsstammtisch in der in der Klausse des Michelshauses. Einfach Themen, Bilder, Geschichten und gute Laune mitbringen und gemeinsam über Geschichte(n) ins Gespräch kommen.